

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -	<b>Drucksache</b> <b>DS0769/04</b>	<b>Datum</b> 20.10.2004
<b>Eigenbetrieb: SFM</b>		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	09.11.2004	nicht öffentlich			
Betriebsausschuss SFM	15.11.2004	öffentlich			
Stadtrat	02.12.2004	öffentlich			

Beteiligte Ämter FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### Kurztitel

Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

### Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend der Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
  - 1.1. im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 12.602.100,00 EUR, mit Aufwendungen in Höhe von 12.602.100,00 EUR
  - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 954.000,00 EUR
  - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 1.500.000,00 EUR
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.



Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X		2005		X		

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input checked="" type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Wirtschaftsplan Jahr 2005		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	

### Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2005 mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	2006 9.732.100 2007 9.769.300 2008 9.799.800
Haushaltsstellen 1.75000.675000 1.588.900,00 1.75000.675100 150.000,00 1.75000.715100 156.200,00 Ämter:..510600 7.150.600,00 1.88000.510800 413.800,00 1.02000.675000 213.400,00 1.88000.510700 1.000,00	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:			

<b>Eigenbetrieb SFM</b>	Sachbearbeiter Frau Bohne	Telefon 7368-404
-----------------------------	------------------------------	------------------

<b>Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck</b>	Unterschrift
---	--------------

federführendes Amt	Sachbearbeiter Frau Uhlemann /	Unterschrift AL Herr Wagner
-----------------------	-----------------------------------	--------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Dr. Lutz Trümper
-----------------------------------	--------------	-----------------------

**Begründung:**

Aufgrund der §§ 14 bis 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz) und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO), jeweils in der aktuell gültigen Fassung, wurde der Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM - aufgestellt.

Besonders zu erwähnen ist hierbei die lt. Drucksache 0058/03, Punkt 12 umzusetzende Maßnahme, im Zuge der Haushaltskonsolidierung 1,3 Millionen EUR Einsparung zu erzielen.

In Umsetzung dieses Beschlusses erfolgte die Einarbeitung aller Sparpotentiale, welche die Grundlage der Ermittlung der im Wirtschaftsplan 2005 zu berücksichtigen Erträge und Aufwendungen bilden. Dazu gehören:

1. die Umwandlung von Vollzeitstellen in Saisonstellen und Teilzeitstellen,
2. die sich daraus ableitenden Sachkosteneinsparungen,
3. die weitere Zusammenlegung und Schließung von Stützpunkten,
4. die Fortführung der Ausschreibung des Pflegegebietes Pechau, Randau, Calenberge,
5. die Schließung der Gärtnerei im Herrenkrug Ende 2005.

**Anlagen:**

- 1 - Wirtschaftsplan 2005
- 1.1 - Erfolgsplan 2005
- 1.1.1 - Erläuterungen zum Erfolgsplan
- 1.2 - Vermögensplan 2005 (Einnahmen)
- 1.2 - Vermögensplan 2005 (Ausgaben)
- 1.2.1 - Erläuterungen zum Vermögensplan
- 1.3 - Stellenübersicht
- 2 - Mittelfristige Finanzplanung
- 2.1 - Mittelfristige Finanzplanung - Erfolgsplan
- 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung - Vermögensplan (Einnahmen)
- 2.2 - Mittelfristige Finanzplanung - Vermögensplan (Ausgaben)

**Anlage 1**

# **Wirtschaftsplan 2005**

**des Eigenbetriebes  
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

**Anlage 1.1****Erfolgsplan 2005**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Planjahr 2005 EUR</b>	<b>Vorjahr 2004 EUR</b>
1. Erlöse	12.028.500	12.264.500
Bestattungsleistungen	2.200.400	2.193.900
Auflösungsbetrag Vorjahre	156.200	156.900
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte aus Amtszeiten	150.000	156.100
	101.200	116.000
Kriegsgräber		
Kostenerstattung öffentliches Grün	1.588.900	1.711.100
Erstattung Gesundheitsamt	51.000	58.800
Leistungen öffentliches Stadtgrün	6.643.700	6.753.500
Elbauenpark (NKE GmbH)	413.800	432.800
Pflanzenproduktion	14.600	56.400
Grünflächenbau und Kataster	494.300	428.900
Baumschutz	1.000	5.000
Lehrlingsausbildung	213.400	195.100
2. andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	16.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	501.800	509.600
4. Materialaufwand	829.200	988.800
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	433.500	552.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	395.700	436.500
5. Personalaufwand	8.789.200	9.045.800
a) Löhne und Gehälter	6.902.800	7.152.200
b) soziale Abgaben	1.886.400	1.893.600
6. Abschreibungen	954.000	953.100

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.774.300	1.593.900
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.800	52.400
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225.000	232.900
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>30.400</b>	<b>28.000</b>
11. außerordentliche Erträge	0	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0
13. Sonstige Steuern	30.400	28.000
<b>14. Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anlage 1.1.1

### Erläuterungen zum Erfolgsplan 2005

Der Erfolgsplan des SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungswesen und Stadtgrün gliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation, Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege, Pflanzenproduktion und Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen stellen sich folgendermaßen dar:

**1. Erlöse** **12.028.500 EUR**  
(Vorjahr: 12.264.500 EUR)

#### 1.1. Friedhofs- und Bestattungswesen

Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung einer noch im Detail zu erstellenden Kostendeckungsrechnung 2.200.400 EUR (Vorjahr: 2.193.900 EUR).

Im Einzelnen stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Urnengrabstätten und Kolumbarien, 740.400 EUR
- Bestattungs- und Beisetzungsgebühren 360.000 EUR  
wie u.a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Instandsetzung, Ausgrabungen, Umbettungen
- Erlöse aus Einäscherungen 1.000.000 EUR
- Einnahmen aus Zusatzleistungen 100.000 EUR  
hierzu zählen u.a.: Grabmalgebühren, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, Einnahmen aus dem Urnenversand, sonstige Verwaltungsgebühren.

Der Auflösungsbetrag der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten enthält den aus der handelsrechtlichen Abgrenzung der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 resultierenden ertragswirksam aufzulösenden Betrag für 2005 in Höhe von 156.200 EUR.

Berücksichtigt werden muss ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 in Höhe von ca. 150.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 101.200 EUR. Die Kürzungen zum Vorjahr betragen 14.800 EUR.

Für die Pflege des öffentlichen Grüns einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen, der historischen Grabstätten und der Ehrengräber auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen in Höhe von 1.588.900 EUR konnte durch die beschlossenen Einsparungsmaßnahmen im Personalbereich nochmals Kostensenkungen von 122.200 EUR gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Dies entspricht einer Einsparung für den städtischen Haushalt von 7,1 %.

Die Kostenerstattung des Gesundheitsamtes für die Durchführung der amtsärztlichen Leichenschau laut Vereinbarung entspricht den kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der aktuellen Fallzahlen in Höhe von 51.000 EUR.

## **1.2. Stadtgrünbewirtschaftung**

Die personalwirtschaftlichen Maßnahmen in Form von Dauersaison- und Teilzeitverträgen, die damit einher gehenden Reduzierungen bei den Sachkosten, die Zusammenlegung von Pflegestützpunkten und deren Rückübertragung an Amt 23 werden im Bereich der städtischen Grünpflege zu Einsparungen in Höhe von 109.800 EUR gegenüber dem Vorjahr führen. Dies entspricht einer Kostensenkung für den städtischen Haushalt von 1,6 %.

Die Erlöse Elbauenpark reduzieren sich um 29.800 EUR gegenüber dem ursprünglichen Ansatz, da die Frühjahrsbepflanzung nicht über den EB SFM beauftragt wurde.

Die Erlöse der Pflanzenproduktion in Höhe von 14.600 EUR setzen sich zusammen aus:

- Barverkäufen 2.000 EUR
- Leistungsverrechnungen mit anderen Ämtern 12.600 EUR

Im Produkt Grünflächenbau und –kataster konnten nur drei der vier geplanten Vollzeitkräfte innerstädtisch umgesetzt werden, sodass sich eine Erhöhung um 65.400 EUR gegenüber dem Vorjahr ergibt.

Für Ersatzpflanzungen im Rahmen der Baumschutzsatzung stehen Mittel in Höhe von 1.000 EUR zur Verfügung.

Die Einnahmen für die Lehrlingsausbildung betragen entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung 213.400 EUR für 14 Auszubildende.

## **2. andere aktivierte Eigenleistungen**

**15.000,00 EUR**  
(Vorjahr: 16.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau neuer Grabfeldanlagen.

## **3. sonstige betriebliche Erträge**

**501.800 EUR**

(Vorjahr: 509.600 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen von 501.800 EUR handelt es sich um die Mieteinnahmen der sich im Betriebsvermögen befindlichen 6 Mietwohnungen und 2 gewerblichen Blumenläden in Höhe von 44.800 EUR, Einnahmen für die Zivildienstleistenden von 32.000 EUR, Erstattungsleistungen für den Betreuungsaufwand nach dem Schwerbehindertengesetz in Höhe von 2.500 EUR, Verwaltungsgebühren für Sondernutzung von 6.600 EUR, der Ertrag aus dem Verbrauch der ermittelten Drohverlustrückstellung aus schwebenden Geschäften (bestehende Grabstättennutzungsrechte aus Altverträgen) in Höhe von 290.000 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden von 50.000 EUR sowie um sonstige Kleineinnahmen für Telefonate, Porto, Broschürenverkäufe etc.

#### 4. Materialaufwand

**829.200 EUR**

(Vorjahr: 988.800 EUR)

davon:

- |   |             |
|---|-------------|
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren | 433.500 EUR |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                               | 395.700 EUR |

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten das Einsatzmaterial wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 38.900 EUR, die Wechselbepflanzungen, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen für 14.000 EUR ohne innere Leistungsverrechnung, die Energie für die Betreibung des Krematoriums von 84.800 EUR, das Pflanz- und Reparaturmaterial und Bäume von 86.500 EUR und die Energieverbrauchsstoffe in Höhe von 62.200 EUR für die städtische Grünpflege sowie Material für die Spielplatzunterhaltung in Höhe von 67.400 EUR.

Zu den bezogenen Leistungen gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Planung, die Vergabe (inkl. Randau, Pechau, Calenberge), für die Entsorgung des Sondermülls, für die Grabsteinentsorgung bzw. Grabmalarbeiten, für die Instandhaltung der Fremdbauten, Brunnen u. a. Einrichtungen auf Grünflächen, der Baumpflege- und -fällarbeiten, Schreddern, Sieben, Abfallentsorgung u. ä. Leistungen. Bisher noch nicht enthalten sind Fremdleistungen für die Reparaturen der Ausstattungselemente an den Radwegen sowie von Brücken und Beleuchtungsanlagen in Grünflächen.

#### 5. Personalaufwand

**8.789.200 EUR**

(Vorjahr: 9.045.800 EUR)

davon:

- |  |               |
|--|---------------|
| a) Löhne und Gehälter  | 6.902.800 EUR |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 1.886.400 EUR |

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Planung zu erwartenden Angleichung der Einkommen Ost an Westniveau sowie der geplanten und noch in Umsetzung befindlichen personalwirtschaftlichen Maßnahmen.

Er beinhaltet 72 Saisonstellen, davon 62 neu abgeschlossene Dauersaisonverträge, 98 z. T. noch abzuschließende Teilzeitverträge, 3 geringfügig Beschäftigte und 66 Abschlüsse nach DS 99/03 bzw. 317/04. Von den insgesamt 270 Mitarbeitern haben 16 Mitarbeiter einen Altersteilzeitvertrag abgeschlossen.

Beiträge für die Gartenbauberufsgenossenschaft wurden in Höhe von 69.400 EUR berücksichtigt.

## 6. Abschreibungen

**954.000 EUR**  
(Vorjahr: 953.100 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgang nicht betriebsnotwendigen Vermögens im Zuge der Zusammenlegung von Stützpunkten an Amt 23.

Sie untergliedern sich in:

- immaterielle Abschreibungen 9.300 EUR
- Abschreibungen auf Sachanlagen 901.700 EUR
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter 43.000 EUR

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

**1.774.300 EUR**  
(Vorjahr: 1.593.900 EUR)

Die Sachkostensteigerungen beruhen hauptsächlich auf den Preissteigerungen im Energie- und Kfz-sektor sowie auf Umschichtungen aus dem Bereich Materialaufwand.

## 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

**56.800 EUR**  
(Vorjahr: 52.400 EUR)

Die Zinserträge resultieren aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse sowie aus der Forderungsverzinsung der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren

## 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

**225.000 EUR**  
(Vorjahr: 232.900 EUR)

Es handelt sich hierbei um Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten (Darlehenszinsen für die übernommenen Restschulddarlehen).

## 10. Sonstige Steuern

**30.400 EUR**  
(Vorjahr: 28.000 EUR)

Hierbei handelt es sich um

a) Grundsteuern 300 EUR

Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz.

b) Kfz-Steuern  
30.100 EUR

## Anlage 1.2

## Vermögensplan 2005

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>			
<b>lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Planjahr 2005 EUR</b>	<b>Vorjahr 2004 EUR</b>
1	Zuführung Stammkapital	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	---	---
3	Jahresgewinn	---	---
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	---	---
5	Zuweisungen und Zuschüsse	---	---
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	---	---
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	---	---
8	Kredite	---	---
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	954.000	953.100
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	---	---
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	---	---
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>954.000</b>	<b>953.100</b>

## Anlage 1.2

### Vermögensplan 2005

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>
---------------------------------------

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Planjahr 2005 EUR</b>	<b>Vorjahr 2004 EUR</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	809.300	816.200
	davon: technische Anlagen	20.000	15.000
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	339.000	187.300
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	141.800	81.900
	davon: Bauten	45.000	335.000
	davon: Außenanlagen	263.500	197.000
2	Finanzanlagen	0	0
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9	Tilgung von Krediten	144.700	136.900
10	Gewährung von Krediten	0	0
	a) an den Aufgabenträger		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>954.000</b>	<b>953.100</b>

**Anlage 1.2.1****Erläuterungen zum Vermögensplan 2005 des SFM****1. Einnahmen**

EUR

Als Einnahmequelle zur Finanzierung der geplanten Investitionen stehen die Abschreibungen in Höhe von zur Verfügung.

954.000,00

**2. Ausgaben**

Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich:

1. Ersatzbeschaffung von Kremationstechnik	20.000,00
2. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Spezialtechnik Grünpflege/Winterdienst und Bestattungstechnik	339.000,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung Hierzu gehören Mobiliar, Hard- und Software, Bürotechnik, Kleintechnik, Reinigungsgeräte, Bänke, Kompressor, geringwertige Wirtschaftsgüter.	141.800,00
3. Bauten	
- Sanierung Friedhof Westerhüsen	20.000,00
- Zusammenlegung der Verwaltungssitze	25.000,00
4. Außenanlagen	
- Hauptwegesystem auf dem Südfriedhof	100.000,00
- Hauptachse auf dem Westerhüser Friedhof	70.000,00
- Eingangsweg auf dem Westfriedhof	35.000,00
- Zaunanlagen	10.000,00
- Grabfeldanlagen UGG/EGA	48.500,00

Für das übernommene Restschulddarlehen werden Tilgungen in Höhe von fällig.

144.700,00

Gesamtausgaben

954.000,00

## Anlage 1.3

## Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2005 in VbE

Angestellte	BAT-O	Plan 2004	Plan 2005	
<b>Betriebsleitung</b>	außertariflich	1	1	
	Vb/IVb/IVa		0,9	
	VIb		0,9	
	VII/VIb		0,9	
<b>Technische Koordination</b>	Vb/IVb/IVa		0,9	
	Vb		1	
<b>Kaufmännisches Management</b>	III/II		0,9	
	IVa/III	0,9		
	IVa		0,9	
	IVb/IVa		0,88	
	Vb	2,16	2,16	
	Vc	1,9	1,8	
	VIb	0,9	0,9	
	VII/VIb	1,8	2,7	
	VII	2,8	2,68	
	IX/VII	0,9		
<b>Flächen- und Objektmanagement</b>	II	0,9	0,9	
	Flächenmanagement	IVa/III	0,9	0,9
		IVb/IVa	1,8	0,9
		Vb/IVb/IVa	2,7	1,29
		Vc/Vb	0,5	1,38
		VIb/Vc	0,8	
		VI b	0,9	0,9
	Bäume	IVa	1	0,9
		Vb/IVb/IVa	0,9	0,9
		Vc/Vb	2,8	2,7
		VIb	0,9	0,9
	Objektmanagement	VIII/VII	0,9	0,9
		IV b	1	0,9
		Vb	2	
		Vc/Vb	1	0,9
		Vc	0,83	0,9
		Vb/IVb/IVa		0,9
<b>Friedhofs- und Bestattungsmanagement</b>	IVa/III		0,9	
	VIb/Vc	6	5,4	
	VII/VIb	3,6	3,6	
Krematorium	Vb/IVb	1	1	
<b>Grünpflegemanagement</b>	IVa/III	1	1	
	Vb/IVb/IVa	6,8	5,34	
	Vc/Vb	9,2	3,66	
	VIb/Vc	3	5,06	

	Vb	0,83	
<b>Zwischensumme</b>		<b>63,65</b>	<b>60,65</b>

<b>Börse</b>	IVa/III	1,8	0,9
	Vb/IVb/IVa	0,6	
	Vb		0,88
	VII/VI b	1,78	
<b>Zwischensumme Angestellte</b>		<b>67,87</b>	<b>62,43</b>

### Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2005 in VbE

Arbeiter	BMTG-O	Plan 2004	Plan 2005
<b>Technische Koordination</b>	4 / 4a	1,66	0,67
	4 / 5 / 5a		0,67
	5 / 5a		2,64
	5 / 6 / 6a		0,88
	6 / 6a	1,83	
	6 / 7 / 7a	2	2
<b>Flächen- und Objektmanagement</b>			
Bäume			
	4 / 5 / 5a	1	2
	5 / 5a	1,83	1
	5 / 6 / 6a	3	3
Objektmanagement	4 / 5 / 5a	9,32	10,93
<b>Friedhofs- und Bestattungsmanagement</b>			
	1		0,19
	1 / 1a		1
	2 / 3 / 3a	3	9,16
	3 / 3a	2	4,98
	4 / 4a	3	4,04
	4 / 5 / 5a	8,5	25,03
	5 / 5a	7,75	6,15
Krematorium			
	2 / 2a	1	0,9
	4 / 4a	4	4
	4 / 5 / 5a	1	1
	5 / 5a		1
<b>befristete Saison</b>	3	3,35	6,7
<b>Saison 2004 geplant</b>	2 / 3 / 3a	7,36	
<b>Verträge abgeschlossen</b>	3 / 3a	4,24	
<b>ab 2005 nicht extra ausgewiesen</b>	4 / 4a	1,84	
	4 / 5 / 5a	14,72	
<b>Grünpflegemanagement</b>			
	1		0,38
	2 / 3 / 3a	15,15	8,02
	3 / 3a	6,56	7,08
	3 / 4 / 4a	1	
	4 / 4a	9,83	7,71
	4 / 5 / 5a	56,07	44,64

	5 / 5a	11,49	8,54
	5 / 6 / 6a	2	1,55
<b>Zwischensumme Arbeiter</b>		<b>184,5</b>	<b>165,86</b>

<b>Anschlussstätigkeit Auszubildende</b>	4		2,64
<b>Ausbildung</b>			14
<b>Gesamt SFM</b>		<b>252,37</b>	<b>244,93</b>

<b>Freizeitphase ATZ / Beurlaubung</b>		5	13,25
--	--	---	-------

**Anlage 2**

**Mittelfristige Finanzplanung 2004 – 2008**

**des Eigenbetriebes  
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

**Anlage 2.1**

**Mittelfristige Finanzplanung 2004 - 2008**  
**Erfolgsplan**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2007	2008
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Erlöse	12.264.500	12.028.500	12.099.400	12.180.500	12.211.000
	Bestattungsleistungen	2.193.900	2.200.400	2.215.100	2.260.000	2.260.000
	Auflösungsbetrag Vorjahre	156.900	156.200	154.300	153.300	152.000
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten Amtszeiten Kriegsgräber	156.100	150.000	145.000	140.000	140.000
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	116.000	101.200	101.200	101.200	101.200
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	1.711.100	1.588.900	1.612.100	1.639.100	1.655.000
	Erstattung Gesundheitsamt	58.800	51.000	51.000	50.000	50.000
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	6.753.500	6.643.700	6.642.700	6.632.600	6.622.300
	Elbauenpark	432.800	413.800	454.700	466.100	477.100
	Pflanzenproduktion	56.400	14.600	0	0	0
	Grünflächenbau und Kataster	428.900	494.300	504.200	514.300	524.600
	Baumschutz	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Lehrlingsausbildung	195.100	213.400	218.100	222.900	227.800
2	andere aktivierte Eigenleistungen	16.000	15.000	15.000	10.000	20.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	509.600	501.800	464.800	291.800	206.400
4	Materialaufwand	988.800	829.200	838.800	835.400	844.600
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	552.300	433.500	439.100	437.800	441.800
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	436.500	395.700	399.700	397.600	402.800
5	Personalaufwand	9.045.800	8.789.200	8.772.400	8.775.300	9.037.600
6	Abschreibungen	953.100	954.000	964.000	965.600	966.600
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.593.900	1.774.300	1.808.600	1.714.700	1.725.700
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.400	56.800	53.700	50.600	47.600

9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	232.900	225.000	216.700	207.900	198.600
<b>10</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>28.000</b>	<b>30.400</b>	<b>32.400</b>	<b>34.000</b>	<b>-288.100</b>
11	Sonstige Steuern	28.000	30.400	32.400	34.000	36.000
<b>12</b>	<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-324.100</b>

## Anlage 2.2

**Mittelfristige Finanzplanung 2004 - 2008**  
**Vermögensplan**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>		<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
<b>lfd. Bezeichnung</b>						
<b>Nr.</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	Zuführung Stammkapital	---	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	---	---	---	---	---
3	Jahresgewinn	---	---	---	---	---
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entn.	---	---	---	---	---
5	Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	---	---	---
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	---	---	---	---	---
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	---	---	---	---	---
8	Kredite	---	---	---	---	---
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	953.100	954.000	964.000	965.600	966.600
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	---	---	---	---	---
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	---	---	---	---	---
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>953.100</b>	<b>954.000</b>	<b>964.000</b>	<b>965.600</b>	<b>966.600</b>

## Anlage 2.2

**Mittelfristige Finanzplanung 2004 - 2008**  
**Vermögensplan**

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>		<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
<b>lfd. Bezeichnung</b>						
<b>Nr.</b>		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	816.200	809.300	810.900	803.800	795.400
	davon: technische Anlagen	15.000	20.000	50.000	40.000	40.000
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	187.300	339.000	335.500	334.400	361.400
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.900	141.800	142.500	148.000	150.000
	davon: Bauten	335.000	45.000	95.000	72.000	40.000
	davon: Außenanlagen	197.000	263.500	187.900	209.400	204.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	136.900	144.700	153.100	161.800	171.200
10	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>953.100</b>	<b>954.000</b>	<b>964.000</b>	<b>965.600</b>	<b>966.600</b>